

Umweltleitlinie

Grundlage für umweltbezogene
Entscheidungen und Maßnahmen

INHALT

1. Einleitung & Ziele von syracom	3
2. Compliance	3
3. Verantwortung.....	4
4. Team für Nachhaltigkeitsmanagement.....	5
5. Kommunikation	5
5. Umweltbewusstsein.....	5
6. Umgang mit internen Ressourcenverbräuchen	6
6.1 Ressourceneffizienz	6
6.2 Abfallmanagement- und Recyclingrichtlinie	6
7. Geschäftspartner und Lieferanten	8

EINLEITUNG & ZIELE VON SYRACOM

Die syracom AG bekennt sich zu einer umweltverträglichen Geschäftstätigkeit. Das Unternehmen hat klare Umweltleitlinien etabliert, die neben strategischen Aspekten auch Umweltfaktoren hinsichtlich der geschäftsbezogenen Energie- und Ressourcenverbräuche sowie des Abfallmanagements und der Mobilität berücksichtigen.

Seit 2017 setzt das Unternehmen aktiv auf Nachhaltigkeit und integriert Umweltaspekte in seine Geschäftsstrategie. Als mittelständisches Beratungsunternehmen für effiziente Geschäftsprozesse, IT-Lösungen und Digitalisierung fallen die Umweltauswirkungen durch anfallende Ressourcennutzung und Emissionen im Rahmen der Geschäftstätigkeit in einem überschaubaren Umfang aus. Unsere ca. 100 Mitarbeiter sind auf 2 Standorte in Deutschland verteilt. Die Büroräume in Wiesbaden und Garching bei München stellen Orte dar, bei denen der kollegiale Austausch und die professionelle Zusammenarbeit in Präsenz gelebt werden können. Gleichzeitig bietet eine gut ausgearbeitete Online-Infrastruktur die Möglichkeit, aus dem Mobile-Office in ganz Deutschland zu agieren. syracom berücksichtigt den pauschalen Ressourcen- und Energieverbrauch im Mobile-Office in der CO₂-Bilanz.

Im Rahmen unserer jährlichen CO₂-Bilanzierung messen wir unsere Ressourcenaufwendungen, nutzen Analysemöglichkeiten und können gravierende Quellen aktiv steuern. Hinsichtlich des Umgangs mit entstehenden CO₂-Emissionen, folgen wir dem Prinzip:

Vermeiden, Vermindern, Kompensieren.

COMPLIANCE

Unsere Geschäftsleitung erklärt die Verpflichtung zur Umweltverträglichkeit unseres Geschäftsmodells und fordert hierbei eine kontinuierliche Verbesserung. Das unternehmenseigene Nachhaltigkeits-Team ist für die Umsetzung interner und externer Konzepte und Maßnahmen verantwortlich. Es optimiert und passt Prozesse regelmäßig an, berücksichtigt Trends und hält Gesetze und Verordnungen im Blick. Die syracom AG verbessert kontinuierlich ihre Nachhaltigkeitsleistung und leistet damit langfristig einen Beitrag für Natur und Umwelt.

- Wir bekennen uns zum Klimaschutz.
- Wir verpflichten uns, alle einschlägigen umwelt- und energierechtlichen Vorgaben (insbesondere Gesetze, Verordnungen und Standards) einzuhalten.
- Wir gehen verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen um und setzen uns stets für die Minimierung des Verbrauchs von Ressourcen ein.
- Wir arbeiten aktiv daran, unsere Geschäfte so umzusetzen, dass wir den Ausstoß von CO₂-Emissionen minimieren.

- Wir ergreifen jährlich Kompensationsmaßnahmen bzgl. unseres verursachten CO₂-Fußabdrucks für das vergangene Geschäftsjahr durch Investitionen in anerkannte Klimaschutzprojekte, wobei der Investitionsumfang abhängig von den durch die Geschäftsergebnisse gegebenen Möglichkeiten ist.
- Wir bemühen uns, dass unsere Geschäfte keine negativen Auswirkungen auf Umwelt und die Natur haben. Beim Bewirtschaften unserer Büros achten wir auf Energie- und Wassereffizienzmaßnahmen sowie auf eine sachgerechte Abfallwirtschaft.
- Wir entwickeln kontinuierlich unsere Lösungen zum nachhaltigen und ressourcenschonenden Arbeiten weiter und sensibilisieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend.

VERANTWORTUNG

Die syracom AG hat eine verantwortliche Person für Umwelt- und Energiebelange festgelegt: Roswitha Steier (verantwortliche Ansprechpartnerin im Marketing). Die übergeordnete Verantwortung für das Themenfeld „Nachhaltiges Wirtschaften“ in der Geschäftsleitung trägt Hendrik Kurz.

Der Umweltverantwortliche ist zugleich Nachhaltigkeitsmanager bei syracom und somit Teil des Nachhaltigkeitsmanagements, welches verantwortlich für folgende Aufgaben ist:

- Koordination von Umwelt- und Energieaspekten
- Ausarbeitung von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, der CO₂-Emissionen und des Wasserverbrauchs sowie der Abfallmengen
- Vorbereitung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für syracom-Mitarbeitende
- Ansprechpartner für Mitarbeiter bei syracom für Fragen des Umweltschutzes und der Energieeffizienz
- Beratung der Geschäftsleitung bei Umweltbelangen im Rahmen von Investitionsentscheidungen

Unabhängig davon ist es die Verantwortung jedes Mitarbeiters, diese Umweltrichtlinie zu verstehen, umzusetzen und aktiv zur Verbesserung unserer Umweltleistung beizutragen. Diese Umweltrichtlinie wird von einem Nachhaltigkeits-Team regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

TEAM FÜR NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Interne und externe Konzepte und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit werden durch das unternehmenseigene Nachhaltigkeits-Team umgesetzt. Dieses ist für die stetige Optimierung und Anpassung der einzelnen Prozesse zuständig, erkennt zukünftige Trends und deren Umsetzungsmöglichkeiten und behält Gesetze und Verordnungen im Blick.

KOMMUNIKATION

Die interne und externe Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und damit verbundener Richtlinien, spielt für uns beim Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele eine wesentliche Rolle. Für uns ist es wichtig, ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen und transparent alle Stakeholder in potenziell neue Prozesse mit einzuführen, um diese möglichst effizient umsetzen zu können. Die interne Kommunikation zur Umweltleitlinie und deren Anpassungen sowie Optimierungsbedarfe erfolgt transparent über das Intraet und beim Onboarding neuer Kolleginnen und Kollegen.

UMWELTBEWUSSTSEIN

Die syracom AG ist eine Business- und IT-Beratung mit mehreren Standorten in Deutschland. Der Schwerpunkt unsere Beratungstätigkeit liegt in den Branchen Finanzdienstleistung, Automotive und Logistik. syracom ist dem Dienstleistungssektor zuzuordnen. Anders als bei produzierenden Unternehmen liegen die umweltrelevanten Prozesse bei syracom vor allem in der Reisetätigkeit der Mitarbeitenden. Neben der Reisetätigkeit besitzt syracom an zwei Standorten Büros mit jeweils einem Datenserver. Ein wachsender Großteil der für die Geschäftstätigkeit benötigten IT-Infrastruktur ist cloudbasiert und an externe Dienstleister ausgelagert. Bei der Wahl dieser berücksichtigen wir zusätzlich ebenfalls deren Nachhaltigkeitsleistung - siehe auch Kapitel 8 zu Geschäftspartner und Lieferanten.

Bedingt durch das Mietverhältnis hinsichtlich unserer Standorte sind wir bei vielen potenziellen Maßnahmen auf den jeweiligen Vermieter angewiesen. Dadurch besteht geringer Einfluss z.B. auf Aspekte der zusätzlichen solarbezogenen Energieversorgung. Das gilt sowohl für E-Lade-Möglichkeiten für E-Autos und E-Bikes als auch für energetisch sinnvolle Umbaumaßnahmen. syracom bemüht sich auch hier im Dialog mit den Vermietern Umweltmaßnahmen voranzutreiben.

Diese Richtlinie dient dazu, das Umweltbewusstsein bei syracom weiter zu fördern. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige Unternehmenskultur zu schaffen, in der jeder Mitarbeiter aktiv zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen beiträgt.

syracom bewirtschaftet eine Streuobstwiese, um Mitarbeiter u.a. für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren. Darüber hinaus gibt es weitere Umweltprojekte, in denen sich syracom seit Jahren engagiert wie die Renaturierung von Moorlandschaften in Niedersachsen und Bayern, Schutz von Wiesenflächen in Hessen, und nachhaltiges Weidemanagement in Breckenheim. Ziel ist es, die ökologische Vielfalt zu fördern, die Streuobstbestände zu erhalten und eine nachhaltige Nutzung der Fläche sicherzustellen. Dieses erfolgt u.a. durch ein dort angesiedeltes Bienenvolk, dessen Honig auch für die Mitarbeiter zu erwerben ist.

UMGANG MIT INTERNEN RESSOURCENVERBRÄUCHEN

Ressourceneffizienz

Die syracom AG verfolgt konsequent eine umweltfreundliche Ausrichtung ihrer Geschäftstätigkeiten in den beiden Niederlassungen. Ressourcenschonende Produkte werden bevorzugt, und das Unternehmen setzt verstärkt auf recycelte, wiederverwendbare und faire Erzeugnisse. Maßnahmen wie Mülltrennung, Sensibilisierung der Mitarbeitenden für umweltverantwortliches Verhalten am Arbeitsplatz gehören zum festen Bestandteil der Nachhaltigkeitsbemühungen.

CO₂-Bilanz

Die Durchführung der jährlichen CO₂-Bilanz ermöglicht es, die Erreichung gesetzter Ziele zu kontrollieren und die Effizienz eingeführter Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Verminderung der Emissionen zu überprüfen. In den vergangenen Jahren wurde festgestellt, dass die CO₂-Emissionen durch Mobilität und Stromverbrauch zentrale Faktoren sind, bei denen verbesserte interne Prozesse positive Effekte erzielen könnten. Auch hier sind die Mitarbeitenden aufgefordert, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsbewusst und energieschonend umzugehen.

Abfallmanagement- und Recyclingrichtlinie

Die syracom AG setzt in ihren Niederlassungen auf ressourcenschonende Produkte für den täglichen Gebrauch. Unser Anspruch ist es, im Unternehmen in zunehmendem Maß recycelte, wiederverwendbare und faire Erzeugnisse zu etablieren. Mülltrennung und -vermeidung, sowie die entsprechende Sensibilisierung unserer Mitarbeiter zum Thema „umweltverantwortliches Verhalten am Arbeitsplatz“, sind ebenfalls fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

Ziel dieser Leitlinie ist es, den Abfall weiter zu minimieren, Ressourcen effizient zu nutzen und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Abfällen zu fördern.

Eine exakte Messung der Abfallmengen kann nicht erhoben werden, da syracom Mieter von Gebäudeeinheiten in einem gewerblich genutzten Komplex ist. Die Abfallmenge wird für die gesamten Gewerbeflächen erhoben und anteilig umgelegt.

Eine Mülltrennung (Papier, Verpackung, Restmüll) ist vorhanden. Die hauptsächlichen Abfallquellen sind der von den Mitarbeitern verursachte Müll im Bistro, der Papierbedarf und Ressourcen für die Nutzung von Sanitäreinrichtungen.

Für die Versorgung der Mitarbeiter, Kunden und Partnern mit kostenlosen Erfrischungsgetränken werden Getränke von langfristigen Partnern geliefert und bei der Lieferung gegen leere Pfandflaschen ausgetauscht, sodass hier kein weiterer Abfall entsteht. Zusätzlich gibt es großvolumige Frischwasser-Spender, die ebenfalls die nachhaltige Getränkeversorgung unterstützen.

Das konkrete Ziel, Arbeitsabläufe und Kommunikation papierlos zu führen, sowie lediglich recyclebare Materialien in den sanitären Einrichtungen zu verwenden, sind hierbei wichtige Schritte. Darüber hinaus informieren wir unsere Mitarbeitenden über den richtigen Umgang mit diesen Ressourcen.

Da die IT-Hardware den komplexesten Punkt des Abfallmanagements der syracom darstellt, haben wir hierfür eine Verfahrensanweisung formuliert und implementiert. Diese regelt den Umgang mit neuer, überholungsbedürftiger oder nicht mehr für Geschäftszwecke verwendbarer IT-Hardware.

Dabei gilt folgender Stufenplan zur Aufbereitung und interner Wiederverwertung von IT-Hardware:

- **Datenlöschung:** Vor der Weitergabe müssen alle Daten gemäß den Datenschutzrichtlinien des Unternehmens sicher und endgültig gelöscht werden, um die Integrität sensibler Informationen zu gewährleisten.
- **Prüfung und Reparatur:** Die interne IT überprüft und repariert die Hardware, um ihre Lebensdauer zu verlängern und Ressourcen zu schonen. Bei Bedarf werden Dienstleister hinzugezogen, um eine vollständige Reparatur zu gewährleisten.
- **Wiederverwendung und Zuweisung:** Die interne Wiederverwendung von IT-Hardware wird priorisiert, um den Bedarf an neuen Geräten zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Aufbereitete Geräte werden neuen Benutzern zugewiesen.
- **Recycling:** IT-Hardware, die nicht mehr für geschäftsbezogene Zwecke verwendet werden kann oder das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, gehen in den Privatgebrauch über oder werden an gemeinnützige Organisationen gespendet (nach vollständiger Datenlöschung, Dokumentation und Freigabe gemäß den internen Richtlinien). Wenn die vorher genannten Fälle nicht eintreten, wird die IT-Hardware zur finalen Entsorgung an zertifizierte Recyclingunternehmen weitergeleitet.

- **Dokumentation:** Die interne IT führt eine genaue Dokumentation über den gesamten Prozess der Aufbereitung und Wiederverwertung von IT-Hardware, um Nachverfolgbarkeit und Compliance sicherzustellen.
- **Bewusstsein:** Mitarbeitende erhalten beim Erhalt der Hardware ein Übergabedokument, das sie auf den angemessenen Umgang mit der Hardware hinweist.

GESCHÄFTSPARTNER UND LIEFERANTEN

In der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Lieferanten achten wir auf die Einhaltung unserer Umweltleitlinien. Lokale und national geltende rechtliche Anforderungen müssen eingehalten werden. Zudem achten wir bei der Auswahl unserer Geschäftspartner darauf, dass diese konform zu unserem Wertesystem agieren. Hierzu gibt es seit Jahren einen Supplier Code of Conduct, der von unseren Geschäftspartnern unterschrieben wird.